



28.11.2011

Pressemitteilung zur Afghanistan-Demonstration am 3.12. in Bonn

Soldaten schaffen keinen Frieden

Mitglieder des Vereins HAGERER FRIEDENSZEICHEN beteiligen sich an der Demonstration für den endgültigen Truppenabzug aus Afghanistan am Samstag, 3.12.2011, in Bonn. Interessierte können im Bus mitfahren. Der Bus fährt um 9.15 Uhr ab Hauptbahnhof, Fahrpreis: 10 Euro, ermäßigt: 5 Euro. Karten gibt es im AllerWeltHaus (Potthofstr. 20) und im Buchladen QUADRUX (Langestr. 20).

Vom 3. bis 5. Dezember tagt in Bonn der Gipfel „Petersberg II“, zehn Jahre nach dem ersten Gipfel, der für Afghanistan neue Perspektiven eröffnen sollte. Inzwischen hat sich gezeigt, dass mit Soldaten und Waffen keine Verbesserung der Lage in Afghanistan möglich ist. Es ist nicht gelungen, zivile Strukturen aufzubauen. Der vor zehn Jahren vom Petersberg aus eingesetzte Präsident Karsai ist verhasst und gilt als Marionette der Amerikaner. Die Bomben- und Drohnenangriffe treffen immer wieder Zivilisten. Die Spannungen zwischen den USA und Pakistan wachsen. Die Zukunft Afghanistans ist ungewisser als je zuvor.

Zu den Aktionen in Bonn hat ein breites Bündnis aufgerufen. Gefordert wird ein rascher Abzug der Truppen aus Afghanistan. Die gewaltigen Mittel, die für die Kriegführung eingesetzt werden, sollen zur Finanzierung eines Aufbauprozesses entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen in Afghanistan und mit ihnen eingesetzt werden.

Nähere Informationen unter www.afghanistanprotest-nrw.de.

Ruth Sauerwein
Zeppelinweg 16
58093 Hagen
02331-52682

Der Förderverein ist berechtigt, nach § 10 b EStG Spendenbescheinigungen auszustellen

Dr. J.-Ch. Kingreen * 1. Vorsitzender * Am Teich 5 * 58093 Hagen * Telefon 02331/5 39 93 * Fax 02331/2 38 28
Edgar Marsh * Schatzmeister * Stirnband 54 * 58093 Hagen * Telefon 02331/5 41 96 * Fax 02331/ 20 66 00 (d.)
René Röspel * Schriftführer * Elberfelder Str. 57 * 58095 Hagen * Telefon 02331/919458 * Fax 02331/925437
Konto: Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01) Nr. 100 111 556